

EM / EFRA GP OR6 in England

03.08.2012 18:34 von Admin (Kommentare: 0)

EM / EFRA GP OR6 in England



WOW das war was, eine Woche Non-Stop Racing und das bei bestem Wetter in England. Ja England hat scheinbar auch mal gutes Wetter, wussten wir vorher auch nicht aber nun von Anfang an...

Los ging es am 22.07. in Richtung Calais zur Fähre um von dort nach England überzusetzen. Fliegen wäre sicher komfortabler gewesen, aber wie hätten wir dann nur das ganze Material für den MCD Service mitbekommen sollen. Also entschied man sich im Vorfeld mit zwei Transportern die Reise anzutreten. Einer mit Startpunkt Köln und einer aus der Türkei, jaja MCD ließ es sich nicht nehmen und brachte die letzten, erst kurz vor knapp fertig gewordenen Reifen und Teile, persönlich bis nach England.



In Calais traf man auf das MCD Team der Franzosen um gemeinsam die Überfahrt anzutreten. Nach ca. 2 Std. waren wir dann in England und machten uns in Richtung Nene Valley Raceway auf. Gegen 15:30

erreichten wir das Veranstaltungsgelände und begannen zunächst damit uns häuslich niederzulassen und uns zu orientieren. Dies soll heißen Schrauber- und Loungezelt aufbauen, Kühlschrank & Kaffeemaschine anschließen und zu guter Letzt dann noch die Musikanlage aufbauen und einschalten.



Nachdem so nun unser neues Zuhause für die nächste Woche entstand war, ging es zum Supermarkt um den Kühlschrank zu füllen. Also ab zum TESCO und shoppen, man hatten die eine Auswahl da war der Einkaufswagen schneller voll als gedacht. Da dies sicher nicht der letzte Einkauf sein sollte, machte man es sich einfach, denn wofür hatte man denn nun einen Multivan?! Gleich den ganzen Einkaufswagen ab ins Auto...



So fürs erste bestens ausgestattet, ließ man den ersten Abend in aller Ruhe ausklingen um für den ersten Trainingstag fit zu sein. Am nächsten Morgen ging es dann gegen 8:30 zur Strecke um den MCD RRv4 Factory Autos den letzten Feinschliff für die ersten Trainingsläufe zu geben. Im ersten Durchgang zeigte sich gleich das die meisten MCD Fahrer eine gute Vorarbeit geleistet hatten und die speziell für dieses Event entwickelten neuen Reifen für Kunstrasen super funktionierten, denn alle Fahrer kamen gleich recht gut zurecht und konnten ordentliche Zeiten fahren.



Auch in den nächsten beiden Trainingstagen konnten die MCD Fahrer ihre Rundenzeiten weiter verbessern und das Fahrwerk immer besser, an die doch nicht ganz einfachen Streckenbedingungen, anpassen. Die Strecke reagiert extrem auf Temperaturschwankungen und der teils extreme Griff bot immer wieder die Gefahr von Überschlagen. Am Ende der Trainings war das Gesamte MCD Team jedoch sehr zufrieden mit der Performance der RRv4 und den Rundenzeiten. Auch in der Rangliste der schnellsten drei aufeinander folgenden Runden bestätigte sich dieser Eindruck und die hervorragende Arbeit am Setup mit den Plätzen eins bis vier mit Marc K. vor Dirk K., Stevo B. und Rich S..

Dies wurde gleich mit einer ordentlichen BBQ Party gefeiert. Natürlich wurde auch hier keine Gelegenheit ausgelassen um über die Strecke, das Event oder das Setup ausgiebig zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.





(NEIN Samba Resos kann man nicht grillen ... oder doch?)

Am Donnerstag wurde es dann zum ersten Mal richtig ernst, Start der Qualifikationsläufe um die begehrte TQ Position bzw. einen ordentlichen Startplatz für die Finalläufe. Auch hier lief es erfreulich gut für das MCD Team und ohne größere Technische Probleme und Zwischenfälle konnte man sich gleich 8 der TOP 10 Plätze sichern. Top Qualifier war Dirk Kellermann mit seinem RRv4 in der Team Edition, er fuhr auch die absolut schnellste Rundenzeit mit einer 40,81 sec..



Abends stand dann die Eröffnungszeremonie auf der Tagesordnung bei der die angereisten Fahrer für Ihre Länder auf der Rennstrecke einmarschierten. Anschließend folgte die Eröffnungsrede durch die EFRA und diverse Danksagungen an den Organisator und sein Team. Danach noch eine nicht endende Foto Session der Teams und Länder und dann hieß es endlich ab ans Buffet und die Bar, mmmmh lecker.





(und wer war natürlich der Erste am Buffet?! und wer an der Bar?! ... keine Namen an dieser Stelle ;-))

Beim ein oder anderen wurde es im Anschluss noch recht spät um alles wieder für den nächsten Tag

vorbereitet zu haben. Doch man war ja auf einer EM und da führt eben kein Weg an einer vernünftigen Vorbereitung herum wenn man ordentliche Ergebnisse erzielen möchte.



Wobei eine Vorbereitung auch so aussehen kann, zumindest in der Management Abteilung...



(Mr. Samba und Mr. MCD)

Der Freitagmorgen gab nun letztmalig die Möglichkeit sich noch zu verbessern, denn ein letzter Qualifikationslauf stand auf dem Zeitplan. Im Anschluss ging es dann mit den unteren Finalen der 2WD los. In der 4WD Klasse gab es keine großartigen Veränderungen mehr und die meisten Fahrer nutzen die Gelegenheit Ihre Fahrzeuge für die anstehenden Halbfinale am Samstag vorzubereiten.



MCD nutzte in den Abendstunden die Gelegenheit, das neue Umbauset auf Brushless für die MCD Serie vorzustellen und drehte ein paar Runden auf der Bahn mit einem umgebauten RRv4. Die Performance und Power war schon beeindruckend und auch die Fahrzeit von an die 20min. konnte sich sehen lassen.



Der Finaltag / Tag der Entscheidungen ist angebrochen und jetzt ging es darum alles richtig zu machen, damit sich die ganzen Mühen der letzten Wochen auch bezahlt machen. Im ersten Halbfinale über 20min. gingen Marc K., Derin Ö., Rich S., Jean-Marc B. und Robert Schachhuber aus dem MCD Team an den Start und wollten sich einen der heiß begehrten Plätze für das Finale erobern. Marc konnte seine Pole gleich vom Start an behaupten und seine Führung immer weiter ausbauen. Auf Platz zwei folgte Derin gefolgt vor Rich und Darren Bloomfield. Dieser wurde jedoch in Nachhinein disqualifiziert da sein Losi B4.0 nicht den technischen Bedingungen entsprach. Somit rutschte Robert S. auf Platz 4 und Sebastien B. auf Platz 5.



Das zweite Halbfinale der 4WD Klasse wurde im Anschluss gefahren, dort gingen Dirk K., Stevo B., Remy R. und Cyril P. für das MCD Team an den Start. Dirk der von eins aus ins Rennen ging wurde gleich mächtig von Stevo unter Druck gesetzt, um jedoch keinen Unfall und dadurch einen überflüssigen Defekt zu provozieren, ließ dieser Stevo dann letztlich ziehen. Stevo fuhr das ganze Rennen über sehr aggressive und machte daher immer wieder kleinere Fehler die Dirk wieder aufschließen ließen. Letztlich

konnte Stevo aber seine Führung vor Dirk behaupten und sicherte sich dadurch in diesem Halbfinale Platz eins vor Dirk, SteveH., Remy R. und Sivil A.

Damit standen die Finalisten fest, Stevo und Marc waren die einzigen mit 29 Runden im Halbfinale da Marc jedoch die bessere Überzeit hatte, ging er von der Pole Position ins Rennen gefolgt von Stevo und Dirk auf den Plätzen 2 und 3. Vom 4. Platz aus ging Derin Ö. vor Rich S. und Steve H. an den Start, dahinter dann Remy R., Robert S. Sebastien B. und Sivil A. mit den Plätzen 7 bis 10.



Das Finale ging über 30min. und sollte somit genügend Zeit für Überholmanöver und spannende Zweikämpfe bieten. Das Startsignal ertönte und alle Fahrer kamen gut weg, wie zu erwarten bei einem EM Finale blieb auch die ansonsten übliche Startkarambolage aus und alle Fahrer kamen gut durch die ersten Kurven. Nach einem kleinen Fahrfehler von Stevo in der Kurve zur Geraden konnte sich Dirk gleich vorbeischieben auf Platz zwei und sich an die Verfolgung von Marc machen. Marc gelang es jedoch sich Runde für Runde etwas von Dirk und dem Rest des Feldes abzusetzen und einen kleinen Vorsprung heraus zu fahren.

Stevo hatte sich in der Zwischenzeit wieder an Dirk herangefahren und attackierte ihn nun um sich wieder auf Platz zwei vorzufahren. Dies gelang ihm letztlich auch, jedoch musste Dirk kurze Zeit später an die Box fahren und das Rennen mit einem defekten Servo aufgeben. Im Mittelfeld hingegen schenkte man sich weniger und es wurde um jede Position hart gekämpft.



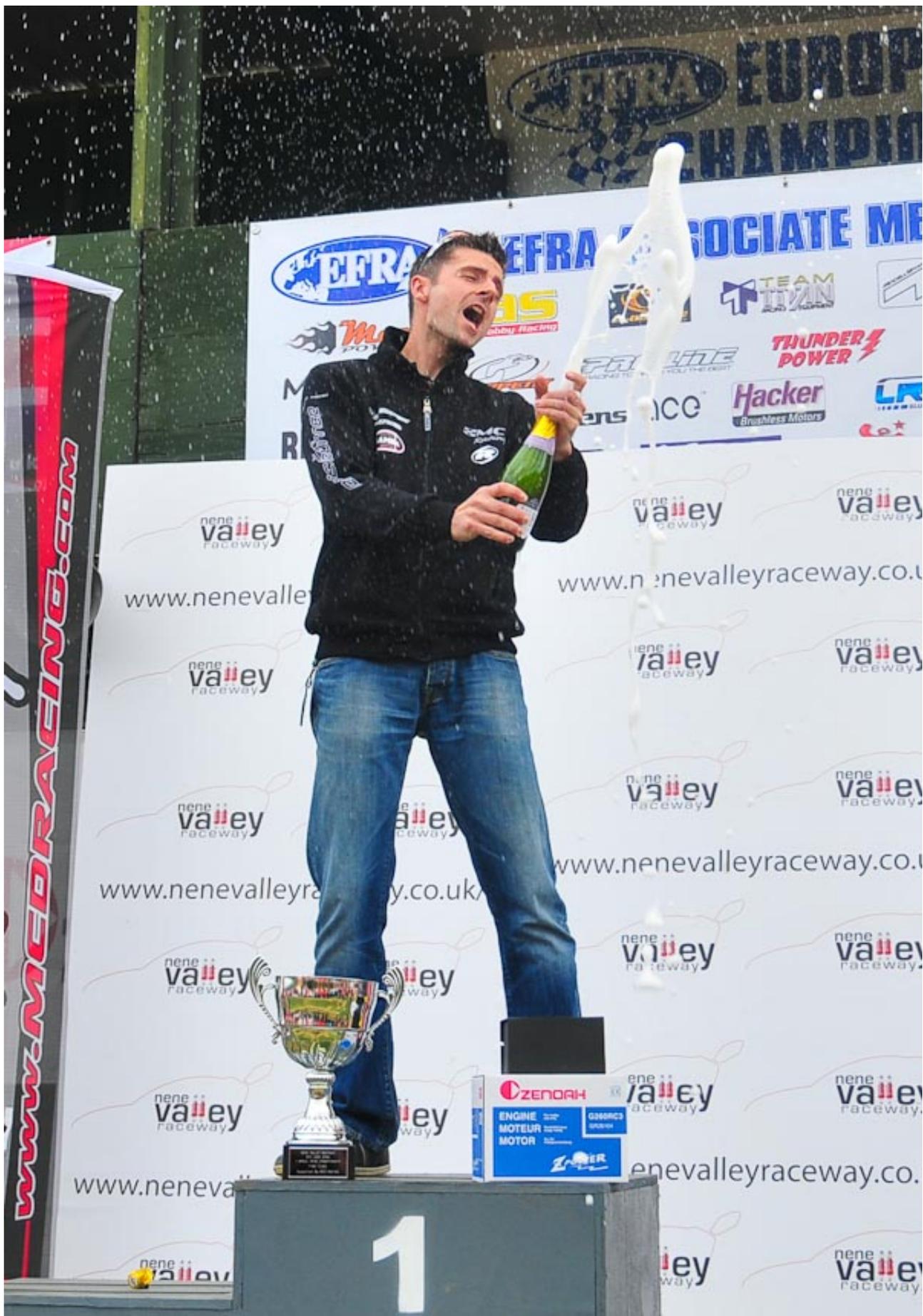
Derin Ö. der von Platz 4 aus ins Rennen ging musste nach einem Frühstart gleich eine Stop & Go Strafe absitzen, schaffte es aber dennoch, auch dank Dirks Ausfall, wieder bis auf Platz 3 vorzufahren. Leider ging ihm ca. 3min. vor Schluss der Kraftstoff aus so dass er diesen hart erkämpften 3. Platz wieder abgeben musste. Letztlich gelang es dann Steve sich vor Rich durchzusetzen und den letzten Podiums Platz zu ergattern.

Marc Kreisig fuhr mit seinem MCD RRv4 in der Factory Edition von Anfang an ein Blitz sauberes Rennen ohne Fehler und sicherte sich somit als erster, den offiziellen europäischen Titel in dieser Klasse. Herzlichen Glückwunsch zum ersten EFRA GP/EC Champion 4WD !

Vizemeister wurde Stevo Backland ebenfalls auf MCD RRv4 in der Factory Edition.

Alles in allem ein faires Rennen mit einigen spannenden Zweikämpfen und Positionswechseln und leider auch mit einigen Pechvögeln die im Normalfall sicher weiter vorne gelandet wären.





Zitat Marc:

"Es war eine tolle Woche mit einem super Ende und dafür möchte ich mich bei allen bedanken die mich

unterstützt und gesponsert haben. Vielen Dank!

Ich möchte mich natürlich noch ganz besonders bei allen denen bedanken die mir diesen Erfolg überhaupt erst möglich gemacht haben, denn ohne das richtige Material ist es auf dieser Ebene nicht möglich erfolgreich zu sein. Ganz besonderen Dank schulde ich daher Sinan Sunali den Inhaber von MCD, er ist immer gesprächsbereit und nimmt Anregungen gerne auf und realisiert diese innerhalb kürzester Zeit. Danke auch an Robitronic und KoPropo für den Material Support im Bereich der Elektronik. Weiterhin auch einen Riesendank an [MIK Racing Engines](#) für den tollen Support rund um meine Motoren mit denen ich bis Dato nicht einmal Problem zu verzeichnen hatte und darüber hinaus immer mehr als ausreichend Leistung."

Das war sie dann also unsere erste OR6 4WD EM in England und als Fazit bleibt nur zu sagen "Well done!". Es hat uns allen riesen Spaß gemacht, der Veranstalter hat zu nahezu jeder Zeit alles im Griff

gehabt und ein Tolles Event organisiert. Wir würden auf jeden Fall wiederkommen, Danke...



Euer Robitronic Racing Team ...

Weitere Infos:

--> Bilder:

---> [Bilder Gallery Robitronic](#)

---> [Bilder Veranstalter](#)

-

--> Link zu Ergebnissen:

---> [Trainings Rangliste](#)

---> [Qualify Rangliste](#)

---> [Semi A](#)

---> [Semi B](#)

---> [Finale](#)

--> Link zu EFRA Videos:

[---> EFRA Large Scale Off-Road 2012, GB](#)

[---> EFRA Large Scale Off-Road Euros-4WD class](#)

[---> EFRA Large Scale Off-Road Qualifying Round-Up 2WD/4WD](#)

[---> Large Scale Off Road - 2012 - The Finals!!!](#)

Marc setzt auf folgende Produkte:

Artikel Nr.	Bezeichnung	UPE	Note
M001399v4	MCD 4x4 Race Runner v4 Competition Factory TEAM Chassis	1.699,- €	
KO80500	KoPropo Propo EX-1 KIY	499,- €	
KO30101	KoPropo RSx Power H.C. Servo	213,50 €	
R05202	Robitronic 7,4V 2700mAh Hump Size Lipo	29,90 €	
Z07784M	Zenoah G270RC MCD Version Motor (Basis)	299,50 €	als Basis tuned by MIK
R01004	Expert LD-15z Ladegerät	59,- €	

-